

Bescheinigung für

Frau/Herrn: _____ Matrikelnummer _____

Fach **Sprachen und Kulturen Afrikas (BA) (Fachwissenschaft/Nichtlehramt)**



Stellungnahme der Fachberatung zur Vorlage im **Prüfungsamt der Philosophischen Fakultät** zur **Anrechenbarkeit** von Modulen

Sprachnachweise Englisch (B2 CEF) Französisch (A2 CEF) oder eine andere Arbeitssprache (A2 CEF)	Nachweis erfolgt im Prüfungsamt
--------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------

BM 1: Einführung in die Sprachen und Kulturen Afrikas	Ja	Nein	9 LP
Übung: Einführung in die Ägyptologie			
Übung: Einführung in die Kulturanthropologie Afrikas			
Übung: Einführung in die afrikanistische Sprachwissenschaft			
Modulprüfung (1%) / Note			
Anm.			

BM 2: Sprachpraxis I	Ja	Nein	12 LP
Sprachkurs: Swahili/Ägyptisch/Hausa I			
Sprachkurs: Swahili/Ägyptisch/Hausa II			
Modulprüfung (1%) / Note			
Bitte Sprache angeben:			
Anm.			

BM 3: Sprachpraxis II	Ja	Nein	12 LP
Sprachkurs: Swahili/Ägyptisch/Hausa III			
Sprachkurs: Struktur Swahili/Ägyptisch/Hausa			
Sprachkurs: Konversation/Lektüre Swahili/Ägyptisch/Hausa I			
Sprachkurs: Konversation/Lektüre Swahili/Ägyptisch/Hausa II			
Modulprüfung (32,34%) / Note			
Bitte Sprache angeben:			
Anm.			

BM 4: Methoden und Empirie	Ja	Nein	9 LP
Übung: Kultur und Geschichte			
Übung: Ethnographie: Arbeits- und Darstellungsweisen			
Übung: Methoden und Arbeitsfelder der afrikanistischen Sprachwissenschaft			
Modulprüfung (1%) / Note			
Anm.			

Es müssen zwei der drei AM absolviert werden.

AM 1: Theorien, Kritik und Synthese: Linguistik	Ja	Nein	12 LP
Seminar: Sprachwandel			
Seminar: Sprache und Kontext in Afrika			
Selbständige Studien: Schlüsselwerke der Afrikanistik (Leseliste)			
Modulprüfung (32,33%) / Note			
Anm.			

Bescheinigung für

Frau/Herrn: _____ Matrikelnummer _____

Fach Sprachen und Kulturen Afrikas (BA) (Fachwissenschaft/Nichtlehramt)



AM 2: Theorien, Kritik und Synthese: Kulturanthropologie	Ja	Nein	12 LP
Übung: Ethnologie Afrikas in anthropologischen Debatten			
Seminar: Kulturelle und soziale Prozesse im anthropologischen Vergleich			
Selbständige Studien: Schlüsselwerke der Kulturanthropologie Afrikas (Leseliste)			
Modulprüfung (32,33%) / Note			
Anm.			

AM 3: Kulturgeschichte des alten Ägypten und Sudan	Ja	Nein	12 LP
Vorlesung: Alte Kulturen Ägyptens und des Sudan: Aspekte und Wandel			
Seminar: Kulturen und Gesellschaften des alten Ägypten und Sudan			
Modulprüfung (32,33%) / Note			
Anm.			

Es muss eines der sechs EM absolviert werden. In EM 2 muss eine andere Sprache als in BM 2 und 3 gewählt werden.

EM 1: Vertiefung wissenschaftlicher Kenntnisse in freien Studien	Ja	Nein	12 LP
Vorlesung			
Seminar			
Seminar: Workshop			
Selbständige Studien (Leseliste)			
Modulprüfung / Note			
Anm.			

EM 2a: Sprachpraxis Afrikanistik	Ja	Nein	12 LP
Sprachkurs: Swahili /Hausa			
Sprachkurs: Swahili /Hausa			
Sprachkurs: Struktur Swahili/iHausa			
Freie Studien			
Modulprüfung / Note			
Bitte Sprache angeben:			
Anm.			

EM 2b: Spracherwerb Ägyptisch	Ja	Nein	12 LP
Sprachkurs Ägyptisch I			
Sprachkurs Ägyptisch II			
Modulprüfung / Note			
Anm.			

Bescheinigung für

Frau/Herrn: _____ Matrikelnummer _____

Fach **Sprachen und Kulturen Afrikas (BA) (Fachwissenschaft/Nichtlehramt)**



EM 2c: Ägyptische Sprache und Schrift – Vertiefung	Ja	Nein	12 LP
Sprachkurs Mittelägyptische Texte: Vertiefung			
Sprachkurs Textinterpretation: Vertiefung			
Sprachkurs Textlektüre: Vertiefung			
Modulprüfung / Note			
Anm.			

EM 3: Vertiefung angewandter Fähigkeiten	Ja	Nein	12 LP
Praktikum oder Projektteilnahme			
Modulprüfung / Note			
Anm.			

EM 4: Mobilität	Ja	Nein	12 LP
Lehrveranstaltungen gemäß dem Angebot der Gastuniversität			
Anm.			

Bachelorarbeit	12 LP	Ja	Nein	Note

Summe der erbrachten LP	
--------------------------------	--

Bescheinigung für

Frau/Herrn: _____ Matrikelnummer _____

Fach **Sprachen und Kulturen Afrikas (BA) (Fachwissenschaft/Nichtlehramt)**



Achtung:

Für die Stellungnahme zur **Anrechenbarkeit auswärtiger Leistungen** sollen dem Fachvertreter i.d.R. Originaldokumente vorgelegt werden. Dem Prüfungsamt **müssen** für die entsprechende Anerkennung **in jedem Fall** entsprechende Originaldokumente (gesiegelt, kein Selbstaussdruck, Scan oder Kopie) über das anzuerkennende Studium (Immatrikulationsnachweise, Transcripts, ggf. Zeugnisse, BA-Arbeit etc.) vorgelegt werden! Studiengangs- und Ortswechsler **müssen** zusätzlich eine Unbedenklichkeitsbescheinigung vorlegen.

Die vorliegende Stellungnahme der Fachvertreterin/des Fachvertreters beruht auf folgenden Dokumenten:

() Urkunde/Zeugnis oder

() Transcript of Records der Hochschule _____ vom ____ / ____ / _____

Ggf. weitere Bemerkungen:

Datum, Unterschrift der Fachvertreterin/des Fachvertreters

Siegel

Von der/dem Studierenden auszufüllen:

Hiermit beantrage ich die vollständige Anerkennung der Leistungen gemäß der Stellungnahme der Fachberatung und § 11 PO. Mir ist bekannt, dass dafür diese Stellungnahme sowie die oben genannten Originalnachweise (gesiegelt, kein Selbstaussdruck, Scan oder Kopie) umgehend dem zuständigen Prüfungsamt (im Rahmen der Sprechstunde der Studienberatung) vorzulegen sind.

Köln, den ____ / ____ / _____ Unterschrift: _____

Bescheid über die Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen

(im Prüfungsamt der Philosophischen Fakultät, Philosophikum Erdgeschoss, im Rahmen der Sprechstunde der Studienberatung vorzulegen und ggf. auszufüllen)

Hiermit werden die oben bezeichneten Leistungen entsprechend der Stellungnahme und gemäß § 11 PO anerkannt.

Im Auftrag der/des Vorsitzenden des Prüfungsausschusses

Datum, Unterschrift der Mitarbeiterin/des Mitarbeiters des Prüfungsamtes

Siegel

Diese Prüfungsleistungen werden vom Prüfungsamt in KLIPS (Campus-Management-System) eingepflegt. Bei Rückfragen zur Anerkennung ist die Studienberatung des Prüfungsamtes zeitnah aufzusuchen.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid des Prüfungsausschusses für das Bachelor- und Masterstudium der Philosophischen Fakultät kann innerhalb eines Monats nach Zustellung Klage erhoben werden. Die Klage ist beim Verwaltungsgericht Köln, Appellhofplatz, 50667 Köln, schriftlich einzureichen oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle zu erklären. Wird die Klage schriftlich erhoben, so sollen ihr zwei Abschriften beigelegt werden. Die Klage kann auch durch Übertragung eines elektronischen Dokuments an die elektronische Poststelle des Gerichts erhoben werden. Das elektronische Dokument muss für die Bearbeitung durch das Gericht geeignet sein. Es muss mit einer qualifizierten elektronischen Signatur der verantwortenden Person versehen sein oder von der verantwortenden Person signiert und auf einem sicheren Übermittlungsweg gemäß § 55 a Abs. 4 VwGO eingereicht werden. Die für die Übermittlung und Bearbeitung geeigneten technischen Rahmenbedingungen bestimmen sich nach näherer Maßgabe der Verordnung über die technischen Rahmenbedingungen des elektronischen Rechtsverkehrs und über das besondere elektronische Behördenpostfach (Elektronischer-Rechtsverkehr-Verordnung-ERVV vom 25. November 2017 (BGBl. I S. 3803)). Sollte die Frist durch das Verschulden eines von Ihnen Bevollmächtigten versäumt werden, so würde dessen Verschulden Ihnen zugerechnet werden.

Zusätzlicher Hinweis:

Gemäß § 63 a Abs. 5 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz HG) in der Fassung des am 01.10.2014 in Kraft getretenen Hochschulzukunftsgesetzes (HZG NRW) kann die antragstellende Person, wenn die auf Grund eines Antrag im Sinne des Absatzes 1 begehrte Anerkennung versagt wird, eine Überprüfung der Entscheidung durch das Rektorat beantragen, soweit die Anerkennung nicht einen Studiengang betrifft, der mit einer staatlichen oder kirchlichen Prüfung abgeschlossen wird; das Rektorat gibt der für die Entscheidung über die Anerkennung zuständigen Stelle eine Empfehlung für die weitere Behandlung des Antrages. Dieser Antrag auf Überprüfung der Entscheidung durch das Rektorat ist zu richten an das Rektorat der Universität zu Köln, Albertus-Magnus-Platz, 50923 Köln. Durch diesen Antrag wird die in der Rechtsbehelfsbelehrung genannte Klagefrist nicht gehemmt.